



**Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Ergebnisse Bürgerbefragung 2013**

Juli 2013

Lauterbach



_Allgemeine Angaben

Insgesamt wurden ca. 3.000 Fragebögen an die Grundstückseigentümer versandt. Der Rücklauf betrug 39 Prozent!



Adressaten der Bürgerbefragung

Kommunen	IST-Rücklauf	Versandte Fragebögen	Rücklaufquote
Alsfeld	166	403	41%
Lauterbach	137	372	37%
Homberg	77	210	37%
Schlitz	108	255	42%
Schotten	115	288	40%
Umlandregion	573	1.535	37%
Online	1	1	100%
k.A.	25		
SUMME	1.202	3.064	39%

- Es wurden 10% aller Eigentümer in jeder Kommune angeschrieben.
 - Es wurden nur Eigentümer angeschrieben, die ihren Wohnsitz im Vogelsbergkreis haben.
 - Es wurden keine Eigentümer von Grundstücken angeschrieben, auf denen 10 oder mehr Personen gemeldet sind.
- Dem Fragenbogen lag ein vorfrankierter Rücksendumschlag sowie ein Anschreiben mit Erläuterungen bei.

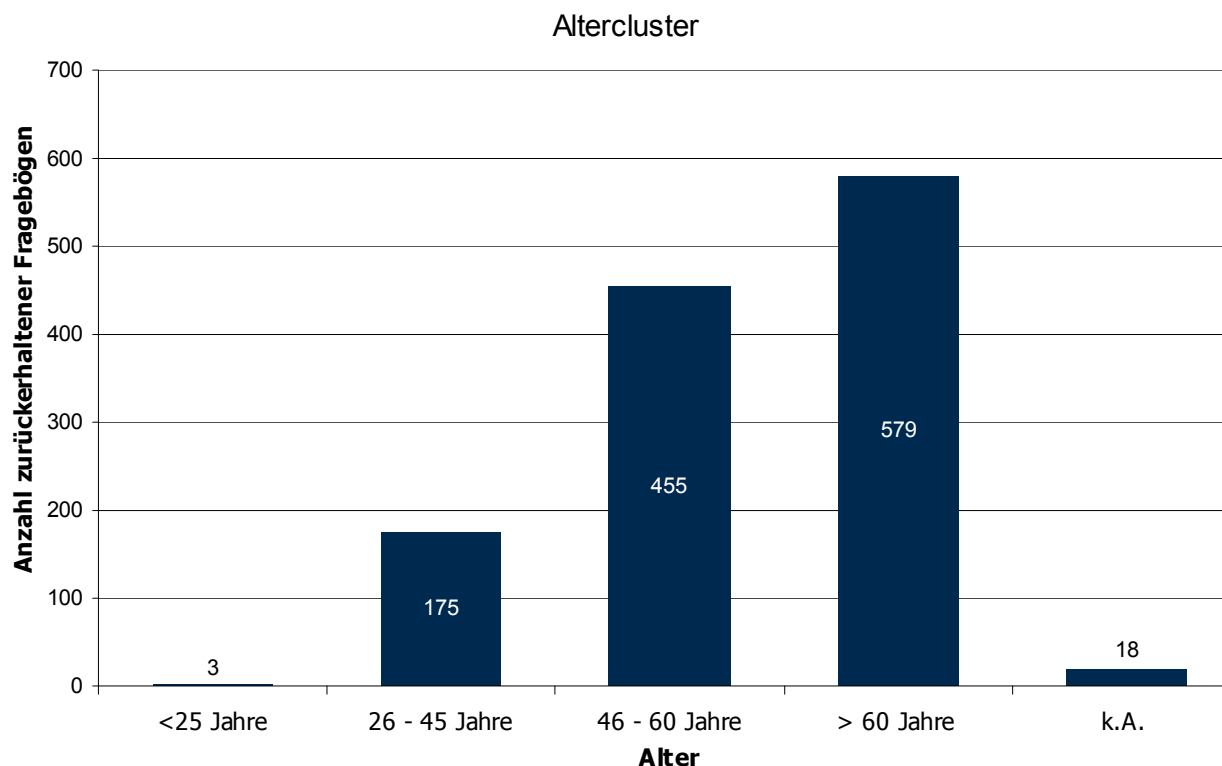
Zusätzlich zu den postalisch versandeten Fragebögen gab es auch die Möglichkeit, einen Fragebogen auf der Homepage des ZAV herunterzuladen, diesen auszufüllen und per Post an den ZAV zurückzusenden. Von dieser Möglichkeit wurde jedoch nur einmal Gebrauch gemacht.

Das Durchschnittsalter der Befragten liegt bei rechnerisch 58,4 Jahren. Das tatsächliche Durchschnittsalter im Vogelsbergkreis beträgt 43,8 Jahre¹.



Fragen zu Altersgruppen

- 84 Prozent der Befragten geben ihr Alter mit 46 oder mehr Jahren an.
- Der rechnerische Durchschnitt beträgt ca. 58 Jahre.
- Aus der Gruppe der Unter-25jährigen kamen lediglich 3 Fragebögen zurück².



¹ Stand: 2010

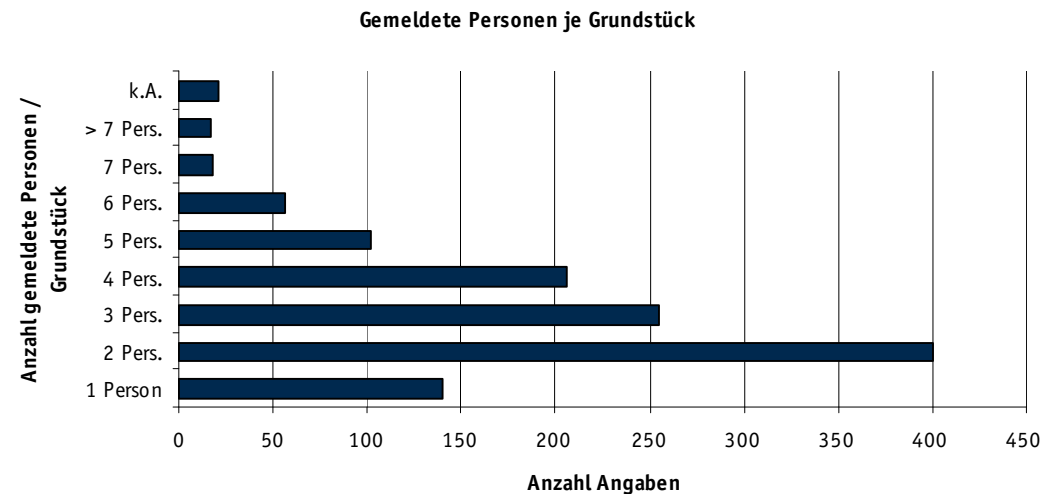
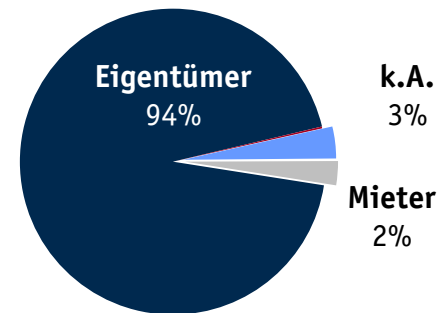
² Anmerkung: Es wurden ausschließlich Hauseigentümer angeschrieben.

Im Durchschnitt sind 3,05 Personen je Grundstück gemeldet.



Fragen zu Wohnverhältnissen

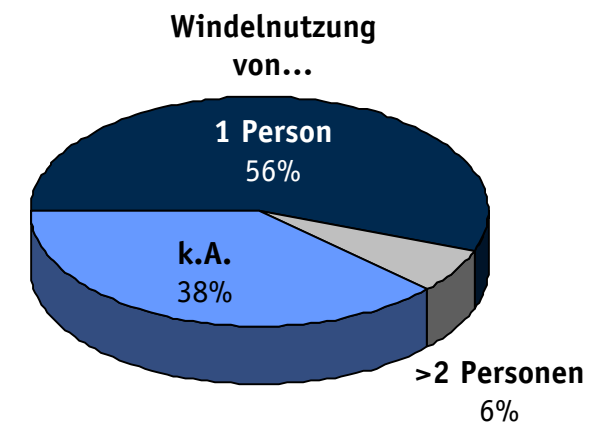
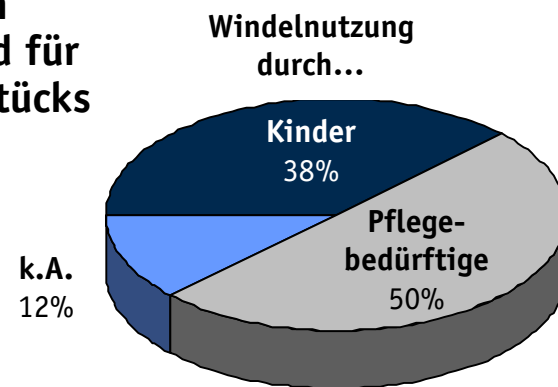
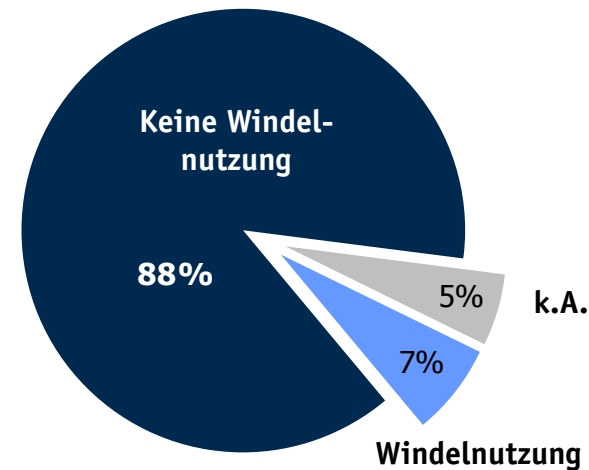
- 94 Prozent der Befragten geben an, die in der Adresse angegebenen Wohnräume als Eigentümer zu nutzen.
- Lediglich 1 % der Befragten geben an, die Wohnräume in Form einer Wochenendnutzung zu bewohnen.
- Am häufigsten wird ein Grundstück von 2 Personen (33%) bewohnt.
- Rechnerisch sind pro Grundstück 3,05 Personen gemeldet.



Von 7 Prozent der Befragten wird eine Windelnutzung angegeben. Hiervon entfällt die Hälfte auf Nutzung durch Pflegebedürftige.

Fragen zur Nutzung von Windeln

- 88 Prozent der Befragten geben an, keine Windeln zu nutzen.
- Von den Befragten, die eine Windelnutzung bejahen, geben 50% an, diese im Rahmen der Pflege von Pflegebedürftigen zu nutzen. Lediglich 38% nutzen diese für Säuglinge und Kleinkinder.
- Bei Vorliegen einer Nutzung von Windeln gilt dieses überwiegend für nur einen Bewohner des Grundstücks (56%).

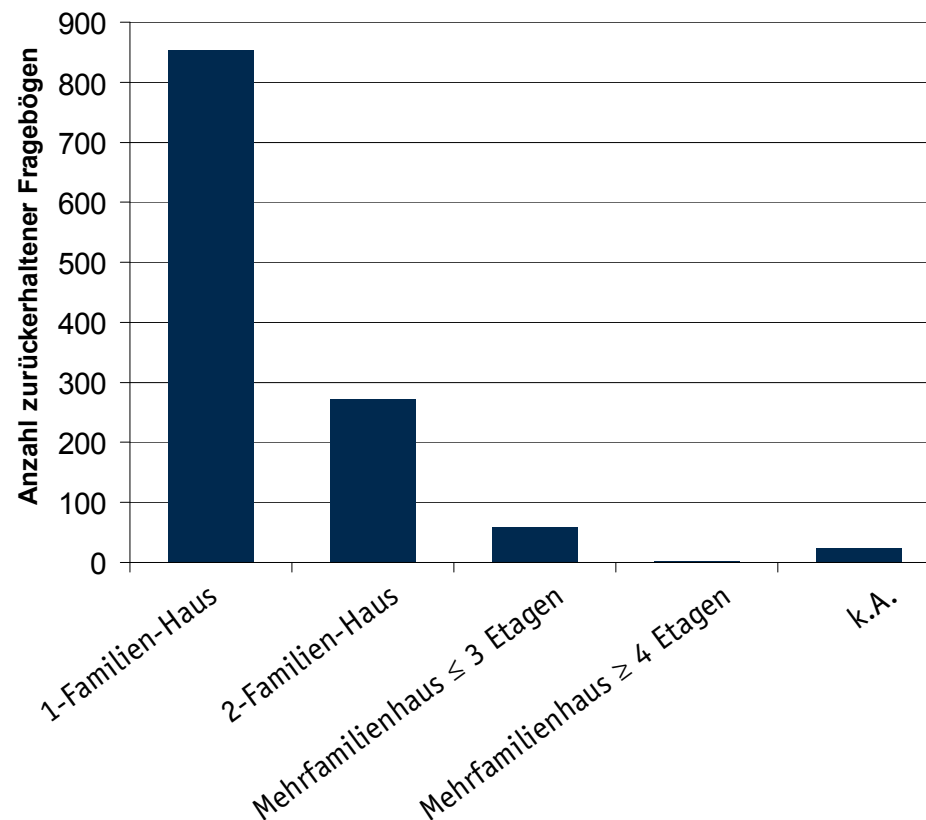


Das Einfamilienhaus dominiert gegenüber anderen Wohnbebauungen.



Fragen zur Wohnbebauung

- 70 Prozent der Befragten geben als vorliegende Wohnbebauung ein Einfamilienhaus an.

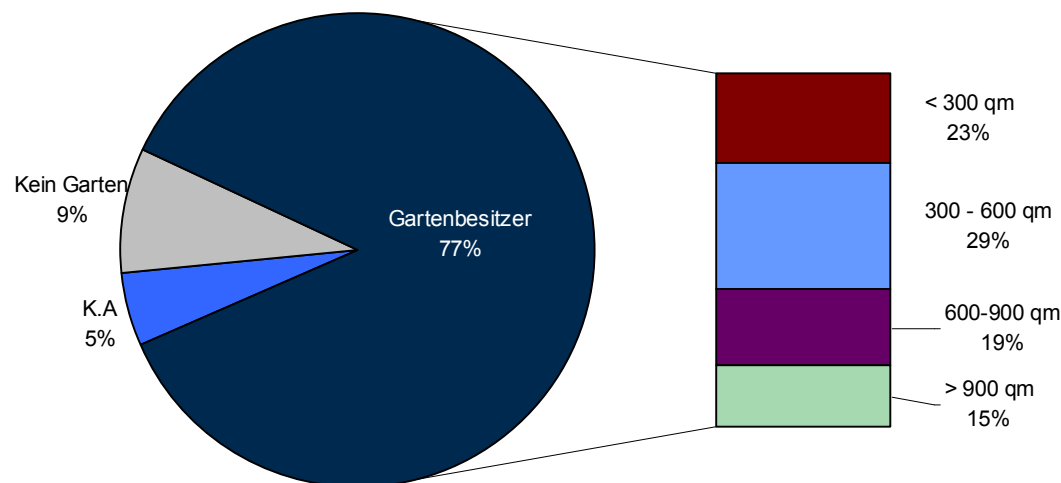


Ein Großteil der Bevölkerung nutzt den Garten auch als Nutzgarten.

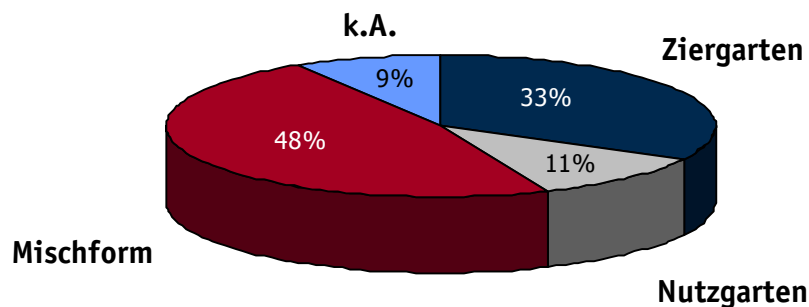


Fragen zur Gartennutzung

- 77 Prozent der Befragten geben an, einen Garten zu besitzen.
- Die angegebenen Gartengröße ist sehr unterschiedlich. Die rechnerische Durchschnittsgröße des Gartens beträgt ca. 230 qm.
- Mit 48% ist die Nutzung des Gartens als Mischgarten (Zier- und Nutzgarten) die am häufigsten verbreitete Nutzungsform.
- Lediglich 11% Prozent der Gartennutzer geben an, ihren Garten als reinen Nutzgarten zu nutzen.



Nutzung des Gartens als...





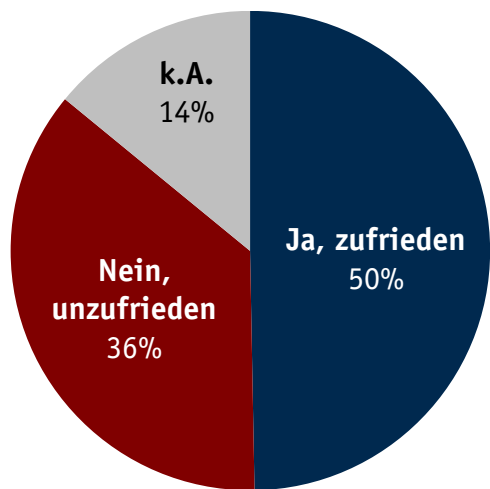
_Fragen zum Gebührenmodell

Insgesamt sind 50% aller Befragten mit dem bestehenden Gebührenmodell zufrieden. 2/3 der Befragten möchten geringere Gebühren.

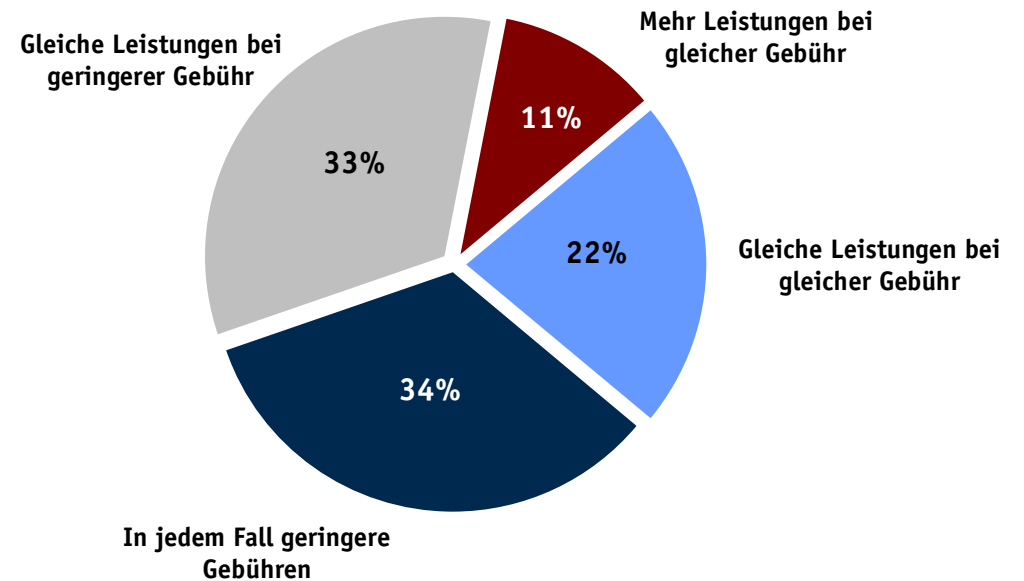


Fragen zum Gebührenmodell

Sind Sie mit dem bestehenden Gebührenmodell zufrieden?



Wie sind Ihre Erwartungen an die Entwicklung der Abfallgebühren?





_Fragen zu Bio- und Grünabfall

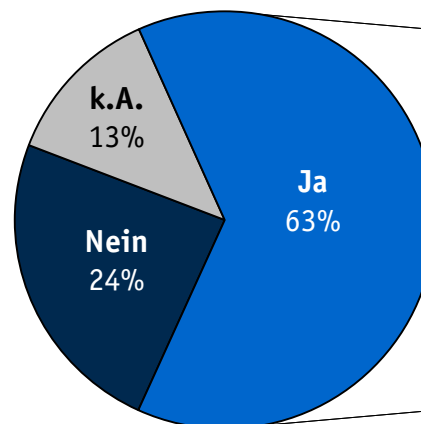
Fast 2/3 aller Befragten geben an, dass sie heute kompostieren, hierbei insbesondere Rasenschnitt, Laub, Blumen und sonstige Pflanzen.



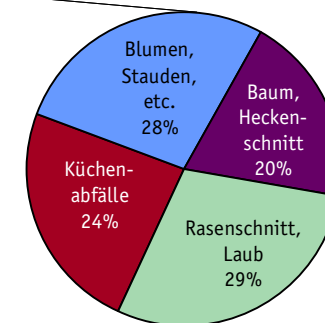
Fragen zur Kompostierung

- 63 Prozent der Befragten geben an, bereits heute organische Abfälle zu kompostieren. Hiervon sind 91% Gartenbesitzer.
- Zur Frage, welche organische Abfälle kompostiert werden, gaben die Befragten an, dass insbesondere Rasenschnitt, Laub, Blumen, Stauden und sonstige Pflanzen kompostiert werden. Baum- und Heckenschnitt wandert nur in ca. 50 Prozent der Fälle auf den Kompost.
- Kücheabfälle werden in 69% der Fälle kompostiert.

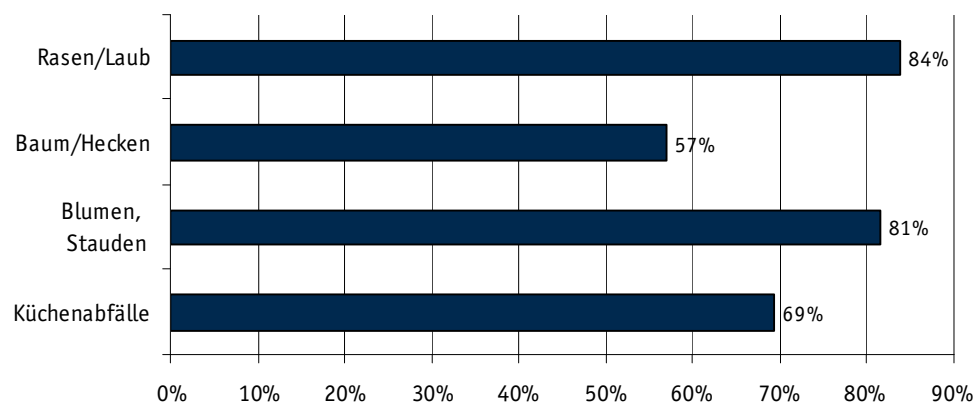
Kompostieren Sie heute organische Abfälle...



Und zwar...



Welche organischen Abfälle werden kompostiert?



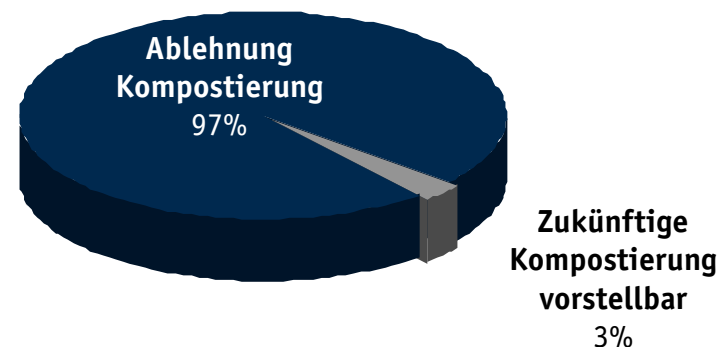
24% der Befragten kompostieren heute nicht. Die überwiegende Mehrheit kann sich dies auch in Zukunft nicht vorstellen.



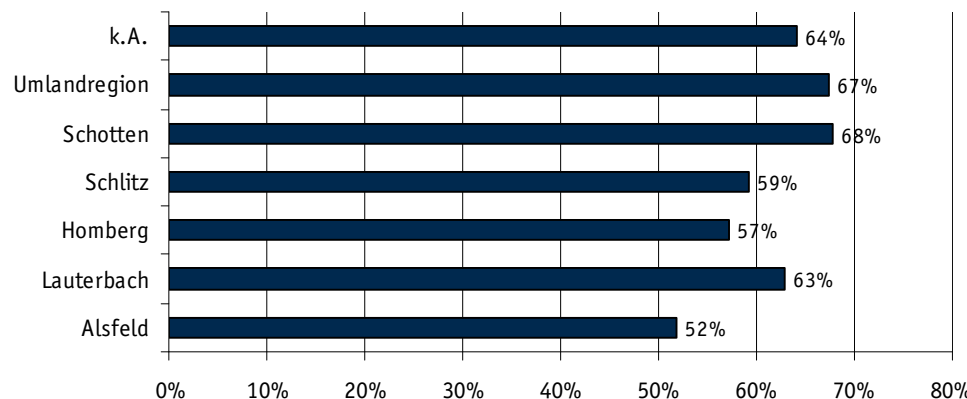
Fragen zur Kompostierung

- 24 % der Befragten nutzen heute keine Kompostierung. Die Frage, ob sie sich dieses zukünftig vorstellen können, wir nur von 3% bejaht. Hiervon sind 100% Gartenbesitzer.

Können Sie sich vorstellen zukünftig org. Abfälle zu kompostieren?



Regionale Verteilung der Eigenkompostiererquote



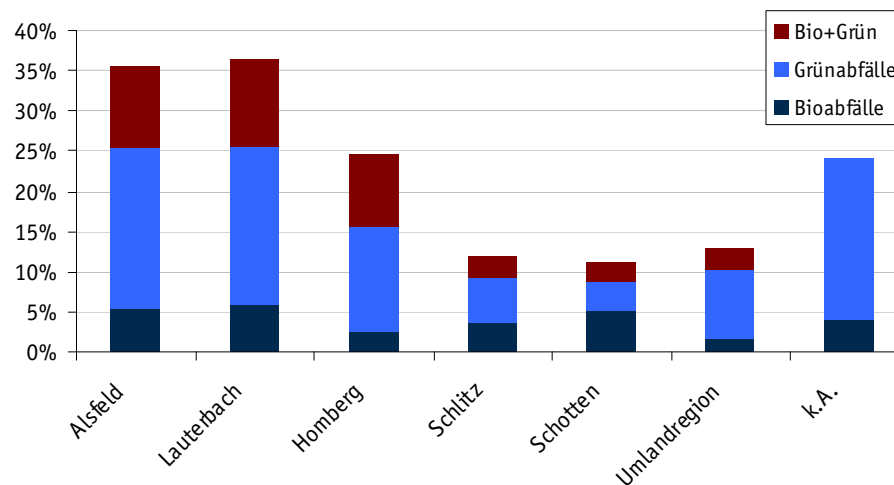
20% der Befragten geben an, dass Sie zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten für organische Abfälle benötigen.



Fragen zur Kompostierung

- **Durchschnittlich 20 % der Befragten geben an, zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten für organische Abfälle zu benötigen. Dieses insbesondere für:**
 - Bioabfälle: 3 %
 - davon 95% Gartenbesitzer
 - Grünabfälle: 11%
 - davon 98% Gartenbesitzer
 - Bio- u. Grünabfälle: 5 %
 - davon 100% Gartenbesitzer

Benötigen sie zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten für...



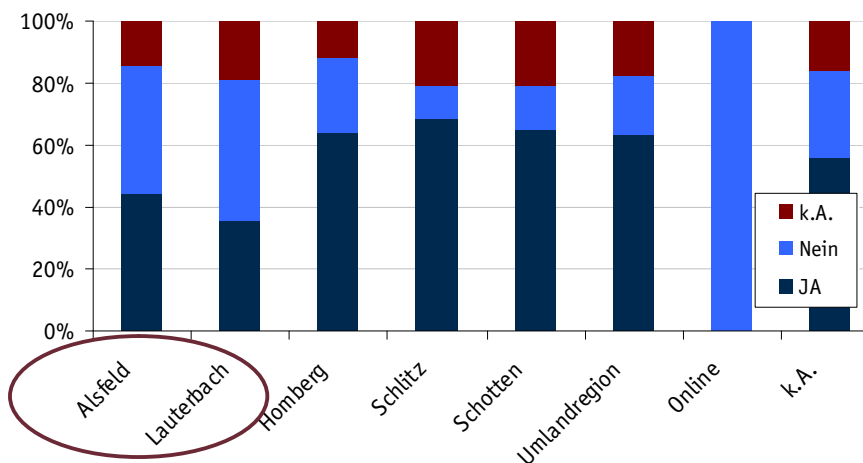
Die Mehrheit der Bürger ist mit dem aktuellen Angebot für die Grünabfallentsorgung zufrieden.



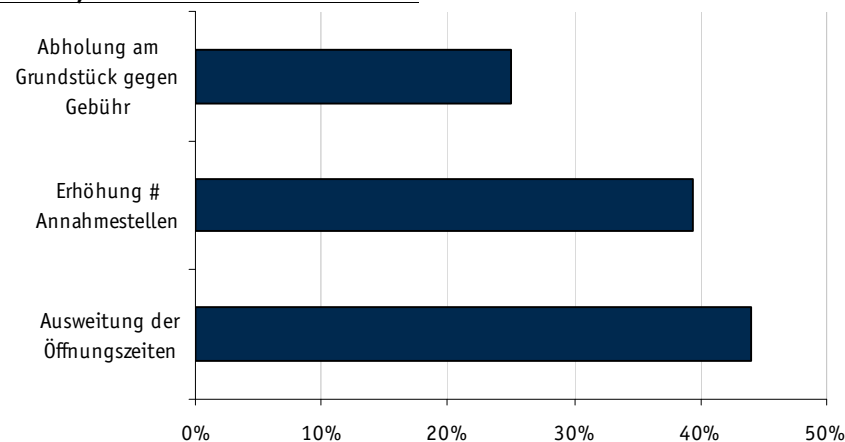
Fragen zur Grünschnittentsorgung

- Durchschnittlich 58 % der Befragten sind mit der aktuellen Situation der Grünschnittentsorgung zufrieden. Es gibt regional deutliche Unterschiede!

Sind Sie mit der aktuellen Grünschnittentsorgung zufrieden?



Falls nein, wünsche ich mir eine...



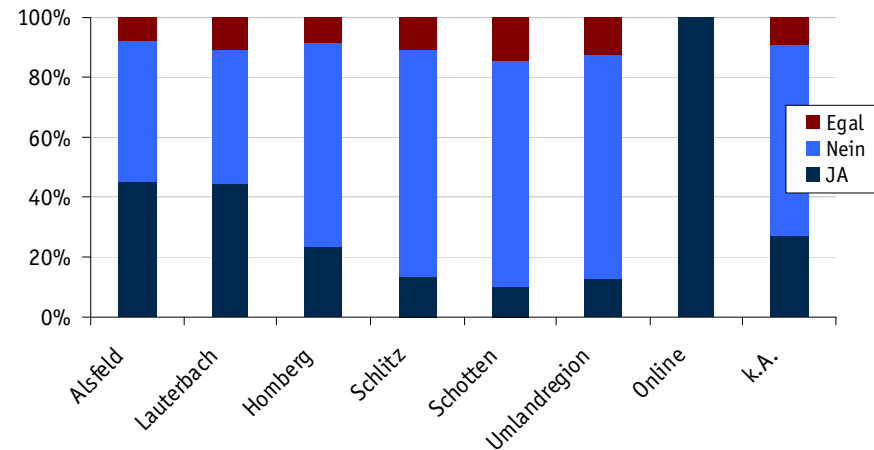
64 Prozent der Befragten lehnen die Einführung einer Biotonne ab.



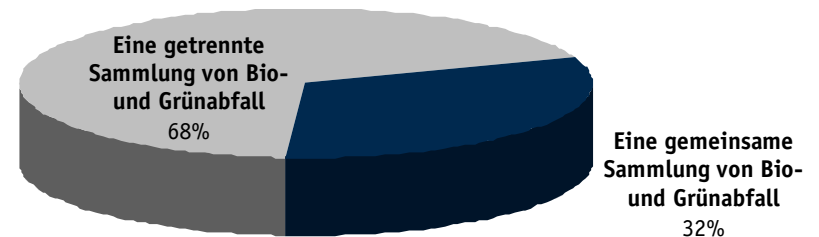
Fragen zur Einführung Biotonne

- 21 % der Befragten befürworten die Einführung einer Biotonne, 64 % lehnen diese ab und 11% ist dieses egal.
- Von den 21% der Befürworter einer Biotonne möchten 68% eine getrennte Sammlung von Bio- und Grünabfällen. Etwa ein Drittel stimmt für eine gemeinsame Sammlung von Bio- und Grünabfällen, selbst wenn hierdurch höhere Entsorgungskosten zu erwarten wären.

Würden Sie die Einführung der Biotonne befürworten?



Falls ja, wünsche ich mir...

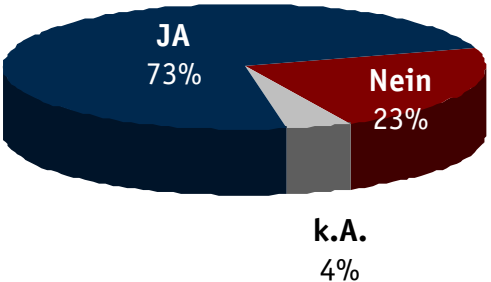




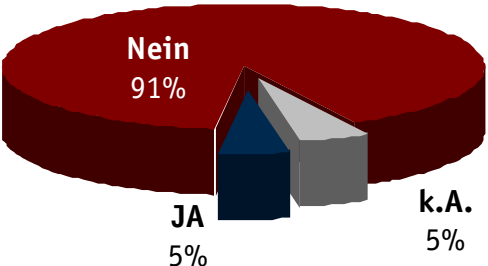
_Fragen zu Sperrmüll

Annähernd $\frac{3}{4}$ der Befragten sind mit der aktuellen Sperrmüllsammlung zufrieden. Bedarf an zusätzlichen Leistungen besteht fast nicht.

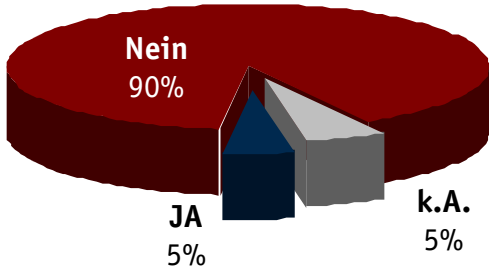
Sind Sie mit der aktuellen Situation der Sperrmüllsammlung zufrieden?



Haben Sie Bedarf an Expressabholungen gegen gesonderte Gebühr?



Haben Sie Bedarf an zusätzlichen Sperrmüllleistungen (z.B. Kellerräumungen) gegen gesonderte Gebühr?



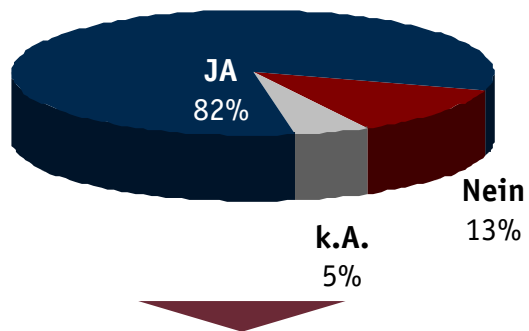


_Fragen zu weiteren Abfällen

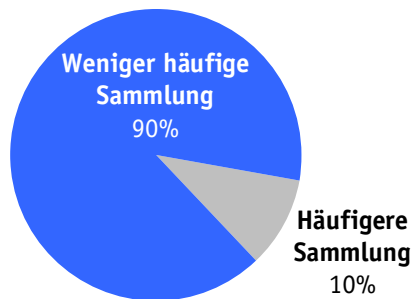
Die Bürger sind mit dem abfallwirtschaftlichen Angebotsprofil des ZAV zufrieden.



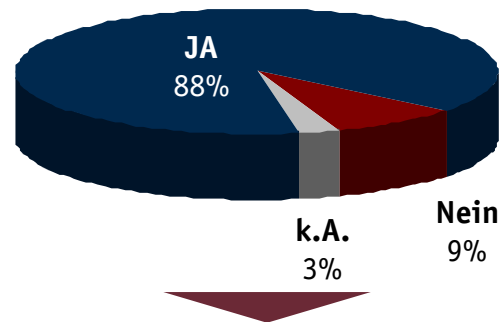
Sind Sie mit den aktuellen 2-wöchentlichen Abfuhr des Restabfalls zufrieden?



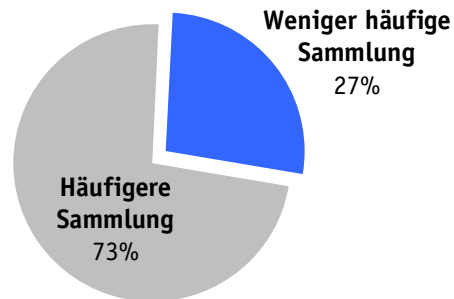
Falls nein, wünsche ich mir...



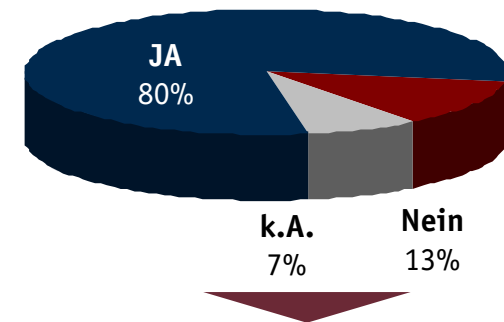
Sind Sie mit den aktuellen 4-wöchentlichen Abfuhr des Altpapiers zufrieden?



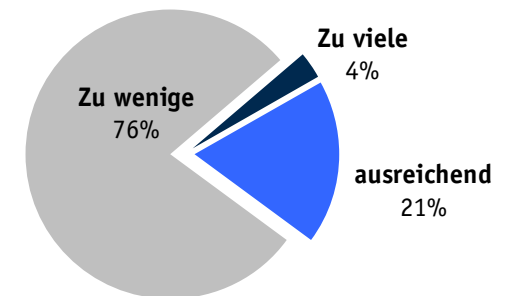
Falls nein, wünsche ich mir...



Sind Sie mit der aktuellen Sondermüllentsorgung über das Schadstoffmobil zufrieden?



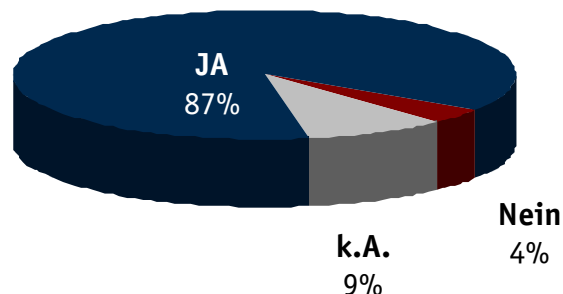
Ich halte die bestehenden Termine der Sondermüllabholung für...



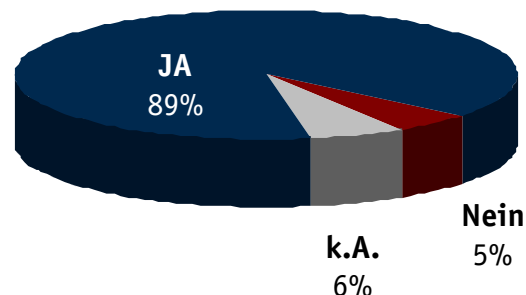
Auch wenn 50 % der Bürger kein Problem mit der Gestellung von 4 Müllgefäßen hätten, lehnt die Mehrheit dennoch die Einführung einer Wertstofftonne ab.



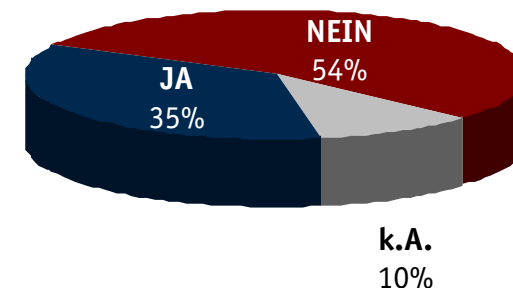
Sind Sie mit der Altkleidersammlung (z.B. ausreichende Anzahl Annahmestellen) zufrieden?



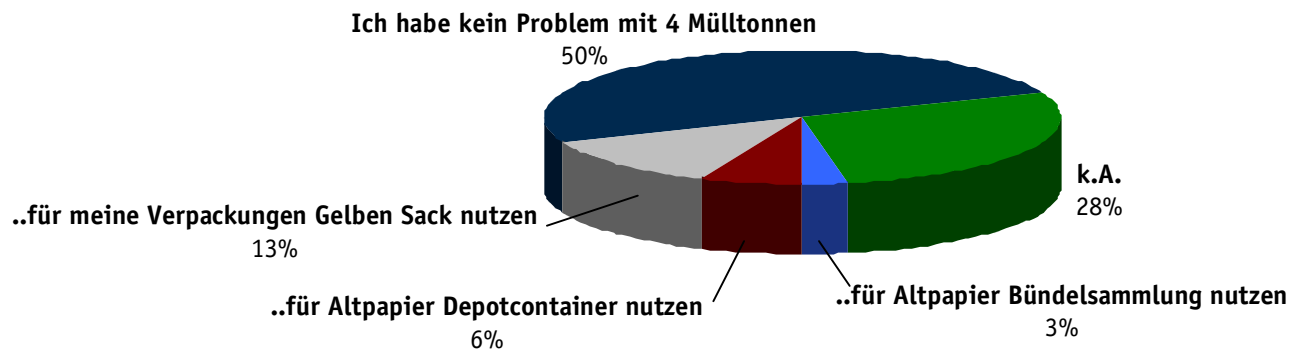
Sind Sie mit der Altglassammlung (z.B. ausreichende Anzahl Annahmestellen) zufrieden?



Würden Sie die Einführung einer Wertstofftonne für die Erfassung von Metallen, Elektrokleingeräten, Holz, CDs/DVDs und Kunststoffen begrüßen?



Sollten vier Müllgefäße je Haushalt eingeführt werden, würde ich am ehesten...



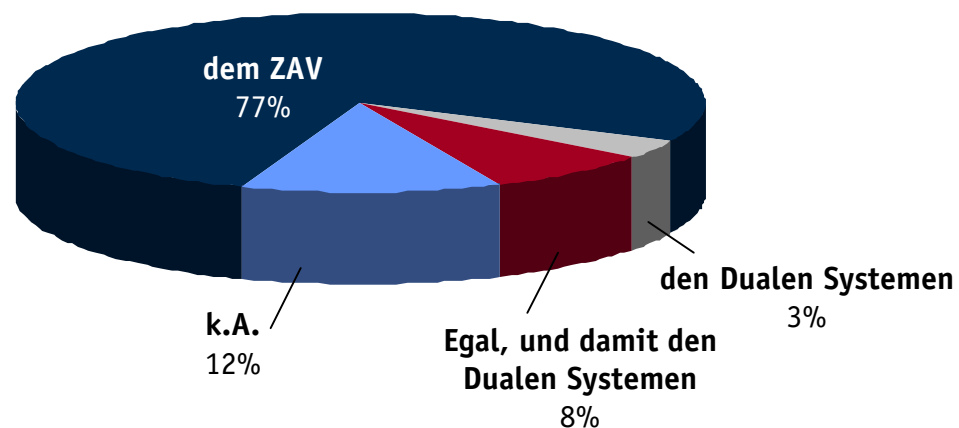


**_ Eigentumsfrage
Verkaufsverpackungen aus
Altpapier**

77 Prozent der Befragten möchten das Eigentum an den Verkaufsverpackungen aus Altpapier dem ZAV zur Vermarktung übertragen.



Wem möchten Sie das Eigentum an den Verkaufsverpackungen aus PPK zur Vermarktung übertragen?



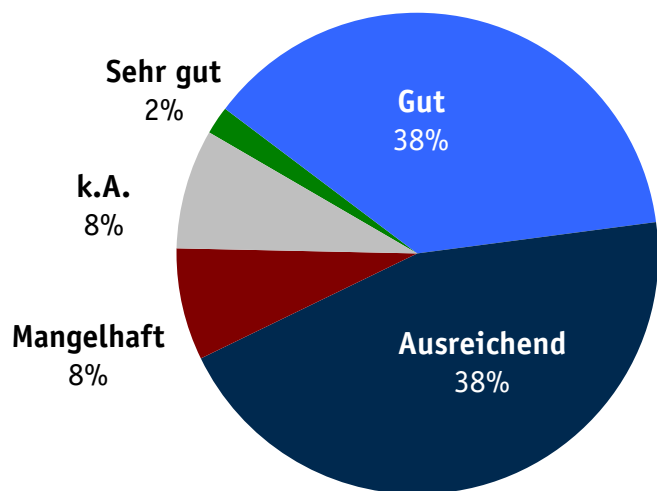


_Abschlussfragen

Bei der Bereitstellung abfallwirtschaftlicher Informationen für die Bürger gibt es noch Optimierungsbedarf.

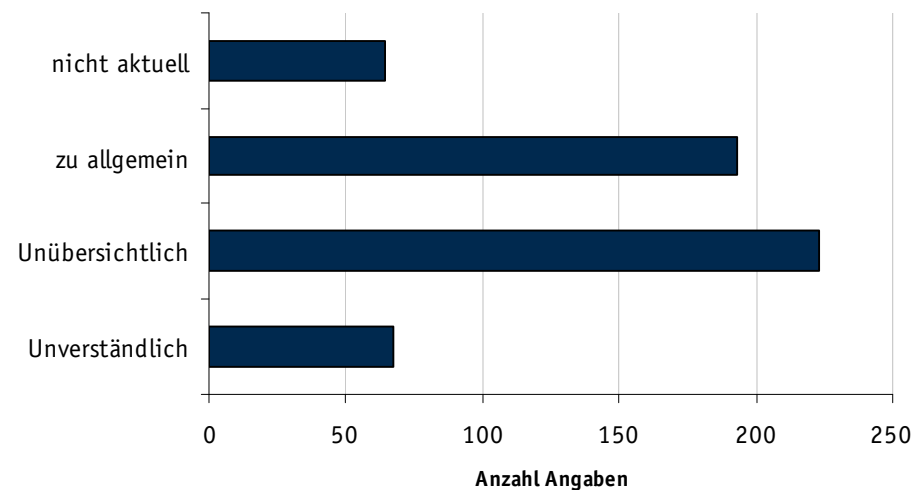


Wie beurteilen Sie das aktuelle Angebot an abfallwirtschaftlichen Informationen des ZAV?



Durchschnittsnote: 3,2

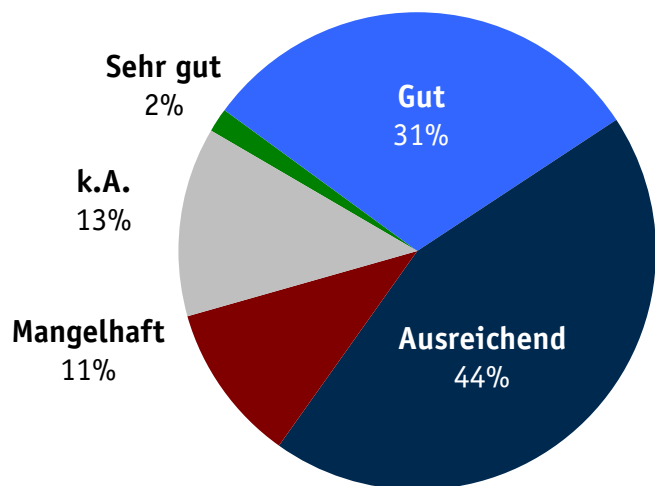
Ich finde die abfallwirtschaftlichen Informationen verbesserungswürdig, weil....



Rund ein Drittel der Bürger ist mit der Betreuung durch den ZAV zufrieden. 44% beurteilen die Betreuung nur mit einem ausreichend.

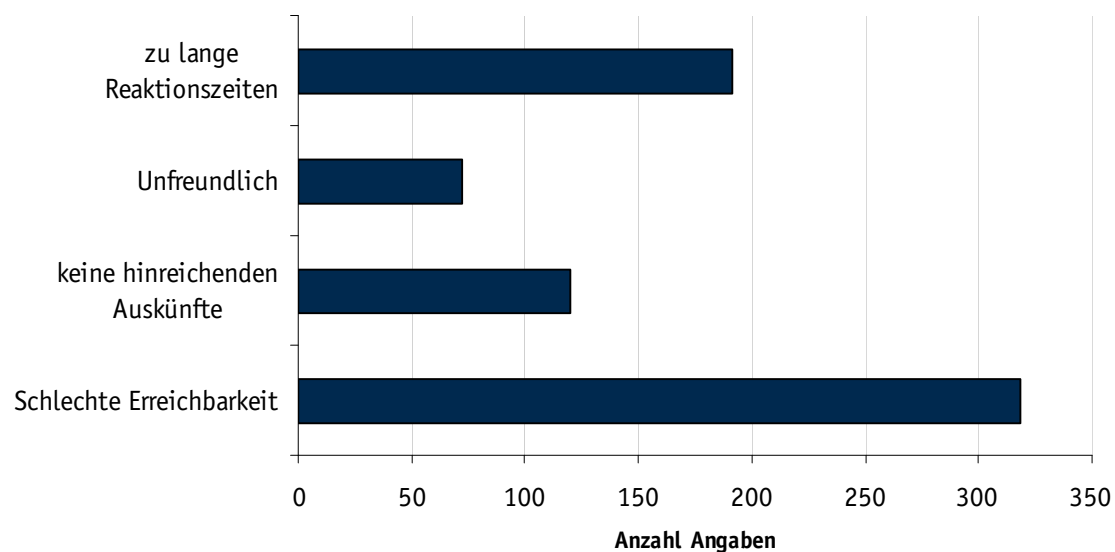


Wie beurteilen Sie die Betreuung bei abfallwirtschaftlichen Anliegen durch den ZAV?



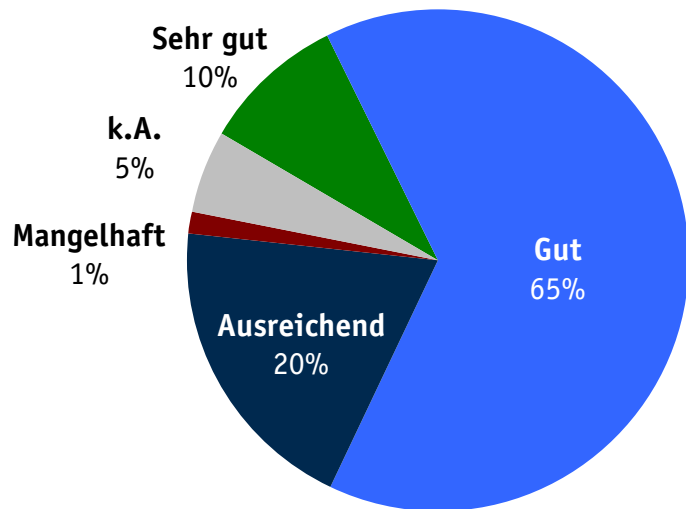
Durchschnittsnote: 3,4

Ich finde die Betreuung durch den ZAV verbesserungswürdig, weil....



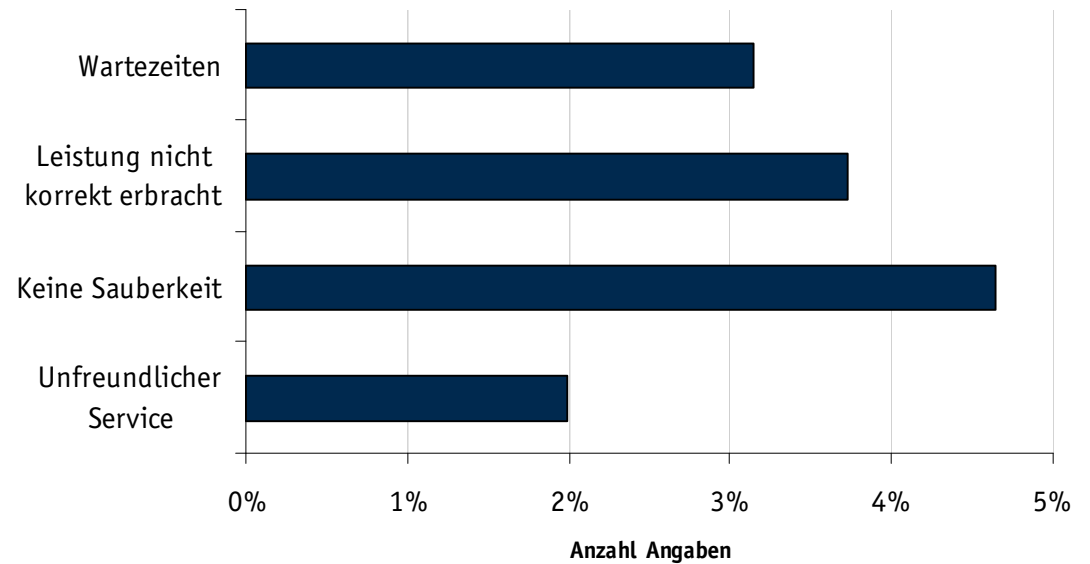
65 % beurteilen die Abfuhrleistungen mit gut. Die häufigste Beanstandung bezieht sich auf mangelnde Sauberkeit.

Wie beurteilen Sie die Abfuhrleistungen der heute beauftragten Unternehmen?



Durchschnittsnote: 2,4

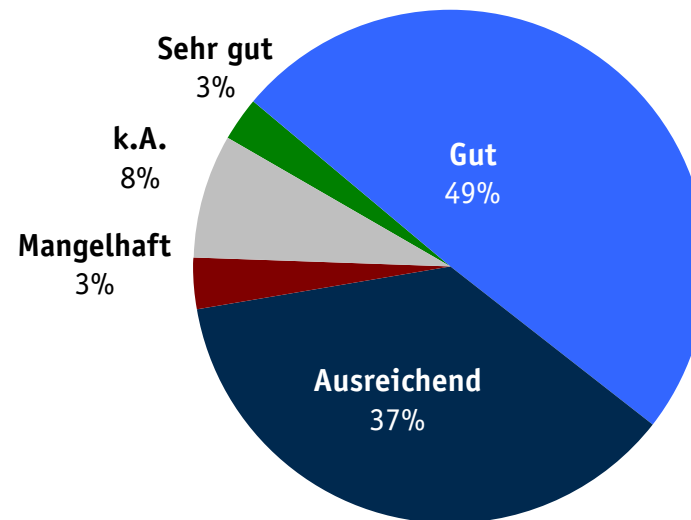
Ich finde die Abfuhrleistung verbesserungswürdig, weil....



Insgesamt sind die Bürger mit dem abfallwirtschaftlichen Angebot zufrieden.



Wie beurteilen Sie das abfallwirtschaftliche Angebot des zav insgesamt?



Durchschnittsnote: 2,9

- 1. Die Beteiligung an der Bürgerbefragung liegt mit 39 % außerordentlich hoch und wurde damit von den Bürgern sehr positiv aufgenommen.**
- 2. Die Bürger sind mit dem abfallwirtschaftlichen Leistungsangebot des ZAV zufrieden.**
- 3. 50 % der Bevölkerung sind mit dem aktuellen Gebührenmodell zufrieden.**
- 4. 67 % der Bevölkerung wünschen sich ein Absenken der Gebühren.**
- 5. 20 % der Bürger wünschen sich zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten für organische Abfälle. Hierbei gibt es regional deutliche Unterschiede.**
- 6. 64 % der Bürger lehnen die Einführung einer Biotonne ab, 21 % befürworten die Einführung und 11 % ist es egal.**
- 7. Das Angebot abfallwirtschaftlicher Informationen wird von 40 % mit gut bzw. sehr gut bewertet. 38 % der Bürger halten das Angebot an abfallwirtschaftlichen Informationen für ausreichend und nur 8 % für mangelhaft.**
- 8. Die Betreuung durch den ZAV bewerten 33 % mit gut bzw. sehr gut, 44 % mit ausreichend und nur 11% der Befragten mit mangelhaft.**